

Zeitleiste Arbeitsprogramm

2016



2017

Januar

1. Öffentliches Hearing *Sexueller Kindesmissbrauch im familiären Kontext* und Pressekonferenz

April

Ausschreibungsverfahren zur Auswahl weiterer Anhörungsteams

Mai

Werkstattgespräche III – Analyse und Bericht (Schwerpunkt Kirchen)

Mai

Treffen mit dem Unabhängigen Beauftragten und dessen Gremien (Betroffenenrat, Beirat)

Juni

Veröffentlichung des Zwischenberichts und Pressekonferenz

Okt

2. Öffentliches Hearing *Sexueller Kindesmissbrauch in der DDR*, Veröffentlichung der Expertise und Pressekonferenz

Nov

Werkstattgespräch – Sexueller Missbrauch in rituellen und organisierten Gewaltstrukturen

2018

weitere Werkstattgespräche, u. a. zum Thema Anerkennung und Verantwortung

weitere öffentliche Hearings, u. a. zum Thema Kirchen

Maßnahmen, um weitere Zielgruppen zu erreichen, zum Beispiel: männliche Betroffene, Unter-30-Jährige, Menschen mit Migrationshintergrund, mit verschiedenen religiösen Hintergründen, in Armutslagen oder Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen

2019

Veröffentlichung von modellhaften Eckpunkten der Aufarbeitung von sexuellem Missbrauch

Veröffentlichung des Bilanzberichts und Pressekonferenz

Hinweise/Erläuterungen

Die Kommission tagt durchschnittlich alle sechs Wochen. Weitere Gespräche u.a. mit Vertretungen von Archiven, Opferinitiativen etc. fanden statt, die nicht alle hier aufgeführt werden können.

Veröffentlichungen zu den Forschungsprojekten der Kommissionsmitglieder finden fortlaufend statt.

Die vertraulichen Anhörungen durch Kommission und die Anhörungsteams finden fortlaufend statt.

Vernetzung und Austausch

Aufarbeitungsformate

Meilensteine

Kommissionsinterne Prozesse